Stills (ein Frame aus einem Clip) werden, ähnlich wie bei Shared-Nodes bei der Farbkorrektur genutzt. Der Unterschied wird am Schluss gezeigt.



Color-Tab

Ausgangszustand. Zwei Clips wurden Importiert.				
DaVinci Resolve File Edit Trim Timeline Clip Mark View Playback Fusion Color Fairlight Workspace Help				
Gallery 🔄 LUTs 🖾 Media Pool 📲 Time	line st	ills Edited]🚛 [Clips 🗸 🔤 🖧 Nodes	
□ ± •	14% \vee \circ Timeline 1 \vee	00:00:07:15 🗸 😥 🔯 🚥 📐 🖤		Clip 🗸 🜒 😽 👐
No stills created		•		
01 V1 02 V1	≯∨⊗ d ∌ H4 ∢ ∎ ►)	₩ 😅 01:00:07:15		
De H	× 🔿 🖄 🗛 🔳 🔤 🖡			ن 🗠 🔇
Color Wheels	Primaries Wheels 🗸 🕤	Keyframes		All ~
+ Lift © Gamma © +	Gain Offset O	00:00:07:15 00:00:00:00 Master • • 금 ◆ > Corrector 1 • • 금 ◆ > Sizing •	00:00:09:22	00:00:19:19

Der erste Clips ist markiert. Auf diesen Clip habe ich eine (völlig übertriebene) Farbkorrektur (1) vollzogen. Nun im Vorschaufenster (2) einen Rechtsklick und "Grap Still" auswählen.

In der Gallery (links oben) erscheint das Still, wo auch der Cursor in der Timeline steht.

Der zweite Clip (3) ist noch unverändert.





Der zweite Clip (1) ist markiert. Nun einen Klick mit der mittleren Maustaste auf das Still (2). Sofort erhält der zweite Clip die gleiche Farbkorrektur, wie der erste.



Das kann natürlich auch mit mehreren Clips angewendet werden. Im Unterschied zu shared-Nodes gibt es keine Verbindung zu den anderen Clips, aus das das Still angewendet wurde.

Hier wurde auf den zweiten Clip eine Farbverschiebung in Richtung Magenta getätigt. An den ersten Clip wurden die Änderungen nicht weitergegeben.

